



## 7 B. Eingereichte Interpellation Rügger Daniel (EVP) und Mitunterzeichnende vom 20. Februar 2012 betreffend die Entwicklung der Steuerverluste

Interpellationstext:

*"Die ordentlichen Steuern betragen rund einen Drittel der Gesamteinnahmen der Stadt. Die Zahlungsmoral der Steuerpflichtigen äussert sich u.a. in den verbuchten Steuerverlusten. Gemäss Rechnung der Stadt Langenthal entwickelten sich die erlittenen Verluste in den letzten Jahren wie folgt:*

■ 2007	CHF	546'095.55
■ 2008	CHF	506'951.75
■ 2009	CHF	340'573.35
■ 2010	CHF	362'186.20

*In diesem Zusammenhang bitte ich den Gemeinderat um die Beantwortung der folgenden Fragen:*

- 1. Wie lautet die prozentuale Aufteilung der Steuerverluste zwischen natürlichen und juristischen Personen?*
- 2. Welche Vorkehrungen werden neben dem Mahnwesen zur Vermeidung von Steuerverlusten getroffen?*
- 3. Wie hat sich die Anzahl der Steuer-Erlass- und Steuer-Stundungsgesuche in den letzten drei Jahren entwickelt?*
- 4. Wie hoch sind die erlittenen Steuerverluste aufgrund von vorgängig bewilligten Steuer-Stundungsgesuchen?*
- 5. Wie sieht die Situation in Langenthal - verglichen mit anderen Städten - aus?  
Haben wir prozentual zum Gesamtertrag mehr/weniger Steuerausstände?*

*Begründung*

*Aufgrund der derzeitigen konjunkturellen Entwicklung ist zu erwarten, dass die Liquidität der Unternehmungen wie auch der natürlichen Personen in Zukunft tendenziell abnehmen wird. Aus diesem Grund ist es wichtig, der Entwicklung der Steuerausstände die nötige Beachtung zu schenken."*

*Daniel Rügger und Mitunterzeichnende*

---

Die Beantwortung der Interpellation erfolgt spätestens an der übernächsten Sitzung des Stadtrates

---

---

Protokollauszug an

- Gemeinderat
-